

02.08.2008 - Stadtfest in Auerbach - Bericht und Fotos von Kerstin und Peter aus Gera

Seit fast einem Monat konnten wir „Ger’schen“ uns mal wieder auf einen Auftritt von Andreas und Thomas in unserer Nähe freuen.

Also fuhren wir am Nachmittag los. Es regnete in Gera, der Auftritt sollte ja erst 17.00 Uhr beginnen und wir planten so etwa eine Autostunde ein. Aber kurz hinter Greiz holte uns die Realität unserer schlechten Straßen ein, oh je, eine Baustelle...! Die kostet uns etwa 15 Minuten Zeit und wenn ich auf die Umleitungsschilder geschaut hätte, wären wir in einer Sackgasse gelandet. Aber alles ging noch gut und wir landeten in Auerbach, übrigens bei strahlendem Sonnenschein. Nach kurzem Suchen fanden wir auch einen Parkplatz im Schatten und gebührenfrei. Zu Fuß ging es dann in fünf Minuten zum Markplatz. Dort mussten wir auch Eintritt bezahlen und man höre und staune, unsere Beutel und Taschen wurden kontrolliert, und man fand eine Getränkeflasche, von der man gar nicht begeistert war. Aber irgendwie hat Peter etwas „Wirbel“ gemacht und wir kamen mit samt unserer Wasserflasche auf das Festgelände.

Nachdem wir kurz um die Ecke gebogen waren, saßen schon ganz vergnügt Evelyn und Kathi aus Leipzig mit Andreas und Thomas an einem Tisch und wo wohl? Natürlich im Eiscafé. Nach der Begrüßung zogen wir beiden eine Runde ums Festgelände, wir waren ja gerade erst gekommen.

Es war allerhand los. In der Mitte des Marktes stand ein ziemlich großes Festzelt, mit Tischen und Bänken und einer Bühne, mal in einer anderen Form (Hauptbühne, dann ein Laufsteg und am Ende dieses Laufsteiges wieder eine große Bühne. Alle, die rundherum saßen hatten also einen guten Blick.

Wir setzten uns gegen 16.00 Uhr an die Bühne, hatten einen guten Platz und warteten der Dingen, die da kommen sollten. Wir bekamen jede Menge Programm geboten, eine Schlangenshow, das Sachsenmädl, mit Ihrem Kindermund und eine Künstlerin, die wir nicht kannten, die deutsche Schlager sang. Wir mussten fast bis kurz vor 18.00 Uhr warten, bis endlich Andreas und Thomas dran waren.



In der Zwischenzeit hatten sich auch Evelyn und Kathi zu uns gesellt. Erst dachten wir das Festzelt ist noch ziemlich leer, aber das änderte sich schlagartig mit dem Auftritt unserer Beiden und es herrschte eine Bombenstimmung. Kurzum, das Publikum machte mit.



Auch wenn Andreas bei seiner Begrüßung ein kleiner Schnitzer unterlief, das brachte der Stimmung keinen Abbruch. Er war nämlich der Meinung der Ort heißt Auersbach, mit „s“ also. Aber die Auerbacher klärten die Sache sofort auf. Andreas und Thomas brachten das volle Programm, auch den Sanitäter- Sketch. Man kennt ihn zwar in- und auswendig, kann aber jedes Mal erneut wieder darüber herzlich lachen.

Das Publikum war gemischt, von Jung bis Alt und alle schunkelten mit. Andreas und Thomas brachten also das Festzelt in Stimmung, wirklich ein gelungener Auftritt.

Nach der Veranstaltung gab es noch Autogramme und CD's und für uns war die Heimfahrt angesagt.